

# B

## Börsen

### Deutsche Börse und CCB

Die Gruppe Deutsche Börse und die China Construction Bank (CCB) haben eine strategische Kooperation vereinbart. Die China Construction Bank mit Sitz in Peking zählt zu den größten chinesischen Geschäftsbanken. Gemeinsam wollen die beiden Unternehmen analysieren, welche Potenziale für Kooperationen über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg in ihren jeweiligen geografischen Märkten existieren. Zu den möglichen Formaten gehören unter anderem die Ausweitung der Geschäftsaktivitäten der CCB in der Europäischen Union, beispielsweise durch eine Handels- und Clearingmitgliedschaft der CCB an den Märkten Xetra und Eurex sowie im Clearinghaus Eurex Clearing. Auch im Post-Trading und Custody-Bereich wird eine Zusammenarbeit angestrebt. Ein weiterer Schwerpunkt soll die gemeinsame Entwicklung des Offshore-Renminbi-Marktes in Deutschland und Europa sein. Um diese Vorhaben zu unterstützen, planen beide Parteien auch eine Zusammenarbeit im Bereich Aus- und Weiterbildung.

### Börse Dubai und LSE

Ende März hat die Börse Dubai ihren Anteil von rund 17,4 Prozent an der London Stock Exchange Group plc (LSE) veräußert. Der Börsenbetreiber war 2007 mit 28 Prozent bei der LSE eingestiegen. Zum Ende des ersten Quartals 2015 befanden sich die Anteile an der LSE Group somit zu 10,3 Prozent im Besitz der Qatar Investment Authority, zu 6,9 Prozent in den Händen von Blackrock, zu 6,0 Prozent der Invesco Limited und zu 3,0 Prozent der Veritas Asset Management LLP.

### Clearstream: Repräsentanz Zürich

Clearstream, eine Tochtergesellschaft der Gruppe Deutsche Börse, eröffnete zum 1. April eine neue Repräsentanz in Zürich. Die Geschäftsstelle soll Kunden mit Sitz in der Schweiz und in Liechtenstein Dienst-

leistungen vor Ort bieten und das weltweite Geschäftsstellennetz von Clearstream ergänzen.

Als internationaler Zentralverwahrer (International Central Securities Depository, ICSD) mit Hauptsitz in Luxemburg stellt Clearstream die Nachhandelsinfrastruktur für den Eurobond-Markt und Dienstleistungen für Wertpapiere von 54 Inlandsmärkten weltweit bereit. Rund 2500 Finanzinstitute aus über 110 Ländern bilden die Kundenbasis des Unternehmens. Das verwahrte Vermögen umfasst rund 13,2 Billionen Euro.

### Noble Markets: X-Stream

Das Technologieunternehmen Nasdaq hat mit der New Yorker Gesellschaft Noble Markets einen Vertrag abgeschlossen. Es wird der von John Betts gegründeten Firma seine Handelstechnologie X-Stream zur Verfügung stellen. Noble will sie für einen noch einzurichtenden Marktplatz nutzen, auf dem institutionelle Investoren mit digitalen Währungen wie beispielsweise Bitcoins handeln können. X-Stream wird auf rund 30 Marktplätzen weltweit eingesetzt. Insgesamt werden Nasdaq-Technologien an mehr als 100 Börsen weltweit genutzt.

### Eurex: neue Zinsderivate

Der internationale Terminmarkt Eurex Exchange, ein Tochterunternehmen der Gruppe Deutsche Börse, lanciert ab 20. April 2015 neue, wöchentlich verfallende Optionskontrakte (Weekly Options) auf den Euro-Bund-Futures-Kontrakt. Ergänzend zu den bereits verfügbaren Optionen auf den Euro-Bund-Future werden Kontrakte mit Verfallsterminen für die jeweils fünf folgenden Freitage angeboten. Mit dieser Erweiterung will Eurex Exchange das Angebot an Euro-denominierten Zinsderivaten vervollständigen.

### EEX: Market Maker EDF

Neuer Market Maker am spanischen Strom-Terminmarkt der European Energy Exchange (EEX) ist EDF Trading Limited, London. Seit April stellt das Unternehmen regelmäßig Kauf- und Verkaufgebote in das Orderbuch der Börse ein.

EDF Trading Limited ist Börsenmitglied der EEX seit dem Start und fungiert als Market Maker auch im Handel mit französischen Strom-Futures, mit den deutsch/österreichischen „Phelix-Futures“ sowie mit italienischen Strom-Futures.

### Pegas: neue Produkte

Pegas, die von Powernext betriebene Gas-handelsplattform, hat Ende März neue Produkte für die britischen und italienischen Marktgebiete gestartet: Für den britischen National Balancing Point (NBP) starteten physisch erfüllte Spot-Kontrakte für den 24/7-Handel sowie physische Futures-Kontrakte. Am italienischen Punto di Scambio Virtuale (PSV) startete der Handel mit finanziellen Futures (ICIS Heren). Erster Handelstag war der 26. März 2015.

Die Einführung von Spot- und Futures-Kontrakten für den belgischen Zeebrugge Hub ist für den 17. April 2015 geplant und damit einhergehend der Spread zwischen ZEE/NBP, der erstmals an einer Börse zum Handel angeboten wird.

### FIA Hall of Fame: Krell und Spillmann

David Krell, Chairman der ISE und Mitglied des Aufsichtsrats der Deutsche Börse AG, sowie Jürg Spillmann, Mitglied des Aufsichtsrats der Eurex Frankfurt AG und Mitglied des Verwaltungsrats der Eurex Zürich AG, wurden heute in die Hall of Fame der Futures Industry Association (FIA) aufgenommen. Auf der jährlich stattfindenden Konferenz der FIA in Boca Raton, Florida, wurden beide für ihr Lebenswerk geehrt. Die Auszeichnung wird Personen zuerkannt, die mit herausragenden Lebensleistungen die Weiterentwicklung der Derivate-Branche entscheidend mitgestaltet haben.